

**625/AB  
vom 09.05.2025 zu 699/J (XXVIII. GP)** Bundeskanzleramt[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

**Dr. Christian Stocker**  
Bundeskanzler

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.188.726

Wien, am 9. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. März 2025 unter der Nr. **699/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Teilnahme von Ex-Bundeskanzler Nehammer an der 61. Münchener Sicherheitskonferenz“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 11:**

1. *In welcher Funktion nahmen Ex-Bundeskanzler Karl Nehammer an der 61. Münchner Sicherheitskonferenz teil?*
2. *Von wem erging die Einladung an ihn?*
3. *Wurde Herr Nehammer noch in seiner Funktion als Bundeskanzler der Republik Österreich zur Konferenz eingeladen?*
4. *Wer begleitete ihn zur Konferenz?*
5. *Begleiteten Mitarbeiter Ihres Kabinetts bzw. Ihres Ressorts Herrn Nehammer zur Konferenz und wenn ja, wie viele?*
6. *Informierte Herr Nehammer das BKA oder andere Ressorts über seine Teilnahme an der Konferenz?*

7. *Wurde Herrn Nehammer Personenschutz oder Polizeibegleitung für die Konferenz zur Seite gestellt und wenn ja, in welchem Umfang, mit welcher Begründung und von wem genehmigt?*
8. *Welche Kosten entstanden für die Teilnahme von Ex-Bundeskanzler Nehammer an der 61. Münchener Sicherheitskonferenz (bitte um Auflistung)?*
9. *Welche Kosten entstanden für Begleitung?*
10. *Welche Kosten entstanden für Ihre Kabinettsmitarbeiter bzw. Mitarbeiter Ihres Resorts?*
11. *Welche Kosten entstanden für Sicherheitspersonal, Personenschutz etc.?*

Bundeskanzler a.D. Karl Nehammer wurde weder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Kabinetts begleitet, noch sind dem Bundeskanzleramt Kosten entstanden. Von Seiten des Bundeskanzleramtes erfolgte lediglich die Begleitung des zu diesem Zeitpunkt amtierenden Bundeskanzlers Mag. Alexander Schallenberg.

Dr. Christian Stocker

